

Typisch!

Ziele	Sensibilisierung für Vorurteile
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler aller Schulformen
Anzahl der Teilnehmenden	Eine Schulklasse
Dauer	Eine Schulstunde
Material/ Raumausstattung	Arbeitsblatt mit Aussagen
Inhaltliche Einbettung	Geschichte, Sozialwissenschaften, Deutsch, Ethik, Politik
Voraussetzungen	Grundkenntnisse Deutsch
Beschreibung/ Ablauf	Die Teilnehmenden erhalten einen Zettel mit Aussagen über verschiedene Nationen, aus denen die Schülerinnen und Schüler stammen. Sie kreuzen die für sie zutreffenden Aussagen an.
Auswertung der Methode mit Teilnehmenden/ Impulsfragen	Impuls: Zitat von Albert Einstein: „Es ist schwieriger, eine vorgefasste Meinung zu zertrümmern als ein Atom.“
Das muss beachtet werden/ Tipps & Erfahrungen	Alle Nationen, die in der Klasse unterrichtet werden, sollten auf dem Aussagebogen vertreten sein.

Welcher Meinung bin ich?

<i>Aussage</i>	<i>Ich stimme zu.</i> 	<i>Ich stimme nicht zu.</i> 
Die Italiener können gut kochen.		
Die Ukrainer sind fleißig.		
In türkischen Familien gibt es viele Kinder.		
Die Polen lieben den Papst.		
Die Rumänen klauen immer.		
Die Russen sind gepflegt.		
Die Amerikaner sind oberflächlich.		
Die Deutschen sind ordentlich.		
Die Spanier essen jeden Tag Paella.		
Die Afrikaner können gut tanzen.		
Die Syrer sind alle Wirtschaftsflüchtlinge.		
Die Spanier sind kreativ.		
Die Libanesen können sich alle teure Smartphones leisten.		
Die Italiener sind kinderlieb.		
Die Afrikaner sind wenig gebildet.		
Die Polen sind sparsam.		
Die Deutschen trinken viel Bier.		
Die Albaner sind faul und wollen gar nicht arbeiten.		
Die Russen sind kriminell.		

**„Es ist schwieriger, eine
vorgefasste Meinung
zu zertrümmern
als ein Atom.“**

- Albert Einstein -